

GOLDAKTIEN/SILBERAKTIEN-REPORT (GSR)

Ausgabe 25 | 30. Oktober 2016

Verehrte Leserinnen und Leser,

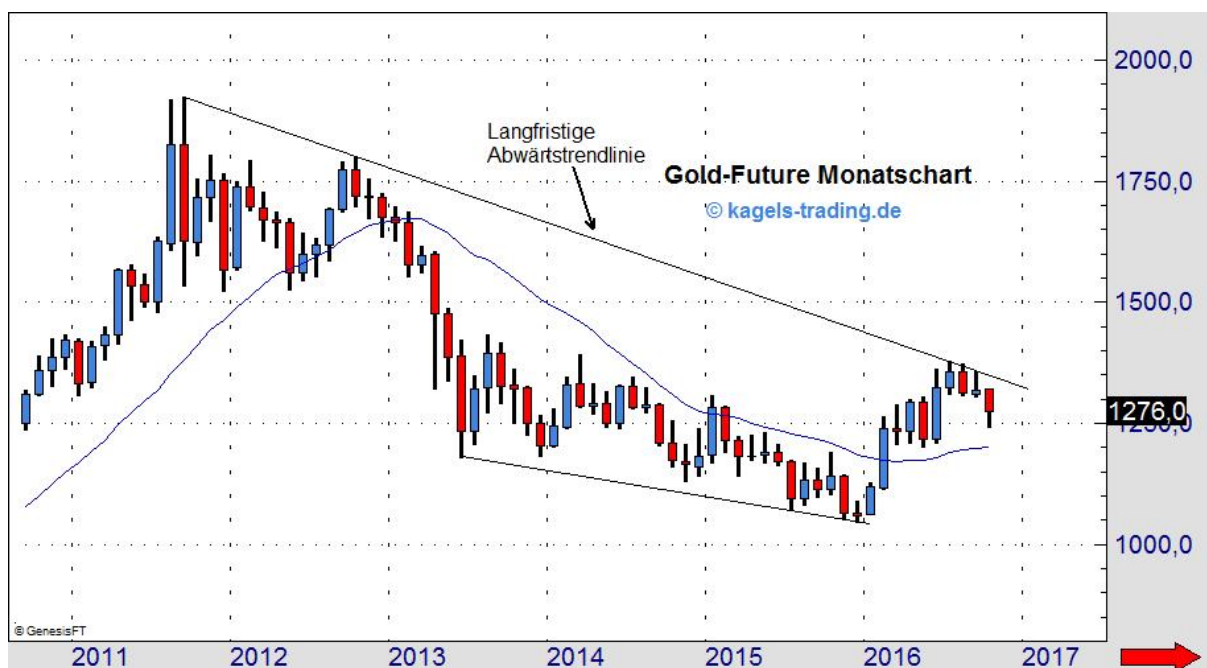
der Kursverlauf im Oktober war geprägt von schwächeren Kursen bei den Edelmetallen und Minenaktien. Die Korrektur des vorangegangenen kräftigen Kursanstiegs in der ersten Jahreshälfte hat sich fortgesetzt, wobei der Silberpreis den größten Preisrückgang aufwies. Hier hat es bereits eine 50 % Prozent Korrektur gegeben. Der Goldpreis hat gut 38,2 % korrigiert, und der HUI-Goldminenaktien-Index hat fast 50 % des Anstiegs vom Januartief bis zum Auguthoch korrigiert.

Aus Sicht des **Wochencharts** bewegen sich Gold, Silber, Platin, XAU und HUI in definierten Abwärtstrends, wobei es in den letzten drei Wochen eine leichte Kurserholung gegeben hat.

Es stellt sich jetzt die Frage, ob nach diesen doch relativ kräftigen Kursabschlägen in den letzten drei Monaten die Voraussetzung für längerfristig wieder steigende Kurse gegeben sein könnte.

Schauen wir uns dazu nun die einzelnen Märkte an und deren Charts an.

Der Gold-Future

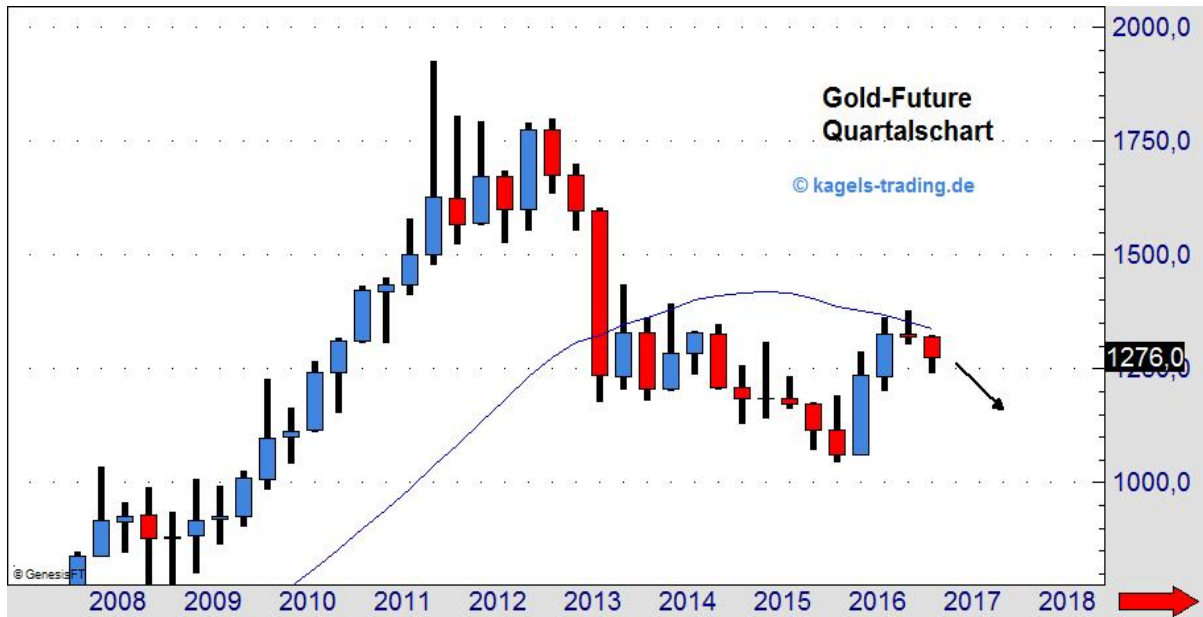


Der abgebildete Monatschart des Gold-Futures auf der vorangegangenen Seite zeigt die Entwicklung seit dem historischen Hoch im Jahr 2011.

Die langfristige Abwärtstrendlinie in diesem Chart, der arithmetische Skalierung hat, konnte jetzt seit vier Monaten nicht überschritten werden.

Die Korrektur im Verlauf der Monate August, September und Oktober fand Stützung im Bereich der 1.250 \$ Marke.

Schauen wir uns als nächstes den längerfristigen Quartalschart an:



Der Kursanstieg seit dem Dezembertief des Jahres 2015 konnte im ersten und zweiten Quartal des Jahres 2016 eine starke Dynamik entwickeln, wie man im oben abgebildeten Quartalschart gut sehen kann.

Das dritte Quartal zeigt die vorletzte Kurskerze, und hier fehlt die Aufwärtsdynamik. Die Kerze schließt als „Doji“, was ein Anzeichen für Unsicherheit ist. Folgerichtig wurde dann zu Beginn des vierten Quartals das Tief des dritten Quartals unterschritten und der Abwärtstrend bestätigt.

Die im Chart eingezeichnete blaue Linie ist ein Gleitender Durchschnitt der letzten 20 Quartale, der hier offensichtlich auch als Widerstand fungiert.

Wie wird es jetzt mit der Entwicklung des Goldpreises weitergehen?

Der Monatschart befindet sich in einer Korrekturbewegung mit nachgebenden Kursen. Dieses bislang verhalten negative Chartbild wäre erst dann neutralisiert, wenn die langfristige Abwärtstrendlinie nach oben durchbrochen wird.

Mit den bislang nachgebenden Kursen im vierten Quartal hat sich das Chartbild des Quartalscharts deutlich verschlechtert. Hier ist ein weiterer Rückgang bis in den Bereich von 1200 \$ im Verlauf der nächsten Wochen durchaus vorstellbar.

Insgesamt gesehen überwiegt die Wahrscheinlichkeit für einen weiter nachgebenden Goldpreis.

Erst ein Kursanstieg über das Hoch des zweiten Quartals 2016 bei 1377,5 \$ würde den Weg für einen dann langfristig weiter steigenden Goldpreis frei machen.

Der Silber-Future



Der abgebildete Monatschart des Silber-Future zeigt die Entwicklung seit dem historischen Hoch im Jahr 2011. Der darauf folgende langfristige Abwärtstrend wurde im April 2016 nach oben durchbrochen und im Juni und Juli 2016 setzte sich die Kurserholung kraftvoll fort.

In den letzten drei Monaten haben wir hier eine 50 % Korrektur des vorangegangenen Anstiegs gehen. Da diese Schwächephase offensichtlich noch nicht beendet ist, könnte ein weiterer Preisrückgang bevorstehen.

Beim längerfristigen Quartalscharts des Silbermarktes (nächste Seite) kann man auch gut sehen, ähnlich wie beim Quartalschart des Goldmarktes, dass die Kurse mit dem Unterschreiten der Tiefs des dritten Quartals ihre Abwärtstrends bestätigen

Wie geht es weiter mit der Kursentwicklung beim Silber?

Der Monatschart sieht verhalten negativ aus. Der Quartalschart hat wieder auf negativ gedreht. Weitere Kursverluste mit Abwärtspotential bis in den Bereich von 15,80 für den Silber-Future sind nicht unwahrscheinlich.

Längerfristiges Aufwärtspotential sollte sich erst dann wieder entwickeln, wenn der Silber-Future das Hoch des Jahres 2016 bei 21,22 \$ überschreiten kann.

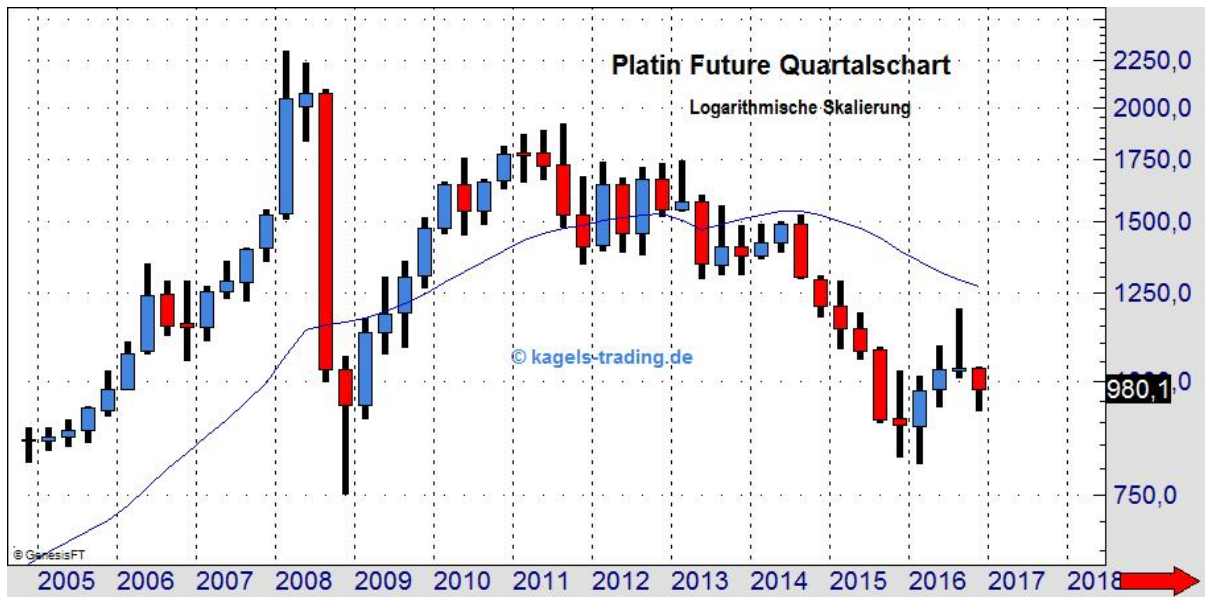


Der Platin-Future

Auch der Platinpreis ist in den letzten drei Monaten stark unter Druck geraten und wieder unter die psychologisch wichtige 1.000 \$ Marke gefallen. Der Aufwärtstrend ausgehend vom Tief des Jahres 2016 ist beendet. Der langfristige Abwärtstrend ist intakt, wie Sie im abgebildeten **Monatschart** sehen können.



Auch der **Quartalschart** des Platin-Futures auf der vorangegangenen Seite zeigt die schlechte Kursentwicklung im dritten Quartal 2016. Die Kerze hat sich als „Doji“ und sogenannter „Hanging Man“ entwickelt, wobei Eröffnung- und Schlusskurs fast am Tief der Quartalskerze liegen. Dies deutet auf weiter fallende Kurse im vierten Quartal hin.



Wie wird es mit der Kursentwicklung am Platinmarkt weitergehen?

Mit der deutlichen Kursschwäche in den letzten drei Monaten hat sich das Chartbild weiter verschlechtert und auf negativ gedreht.

Eine Fortsetzung des langfristigen Abwärtstrends mit einem Kursrückgang bis 750 \$ wird jetzt immer wahrscheinlicher.

Erst ein Kursanstieg über das Hoch des dritten Quartals bei 1.110 \$ würde den langfristigen Abwärtstrend beenden und das Chartbild auf positiv drehen.

Kommen wir nun zu den **Gold- und Silberaktien**, wie sie in den beiden großen Minenaktien-Indizes repräsentiert werden, dem **XAU-Index** und dem **HUI-Index**.

XAU-Index

Der abgebildete **Monatschart** des **XAU-Index** (Gold/Silver Sector) auf der nächsten Seite zeigt die Kursentwicklung seit dem historischen Hoch im Jahr 2010 bei 232,72 Indexpunkten.

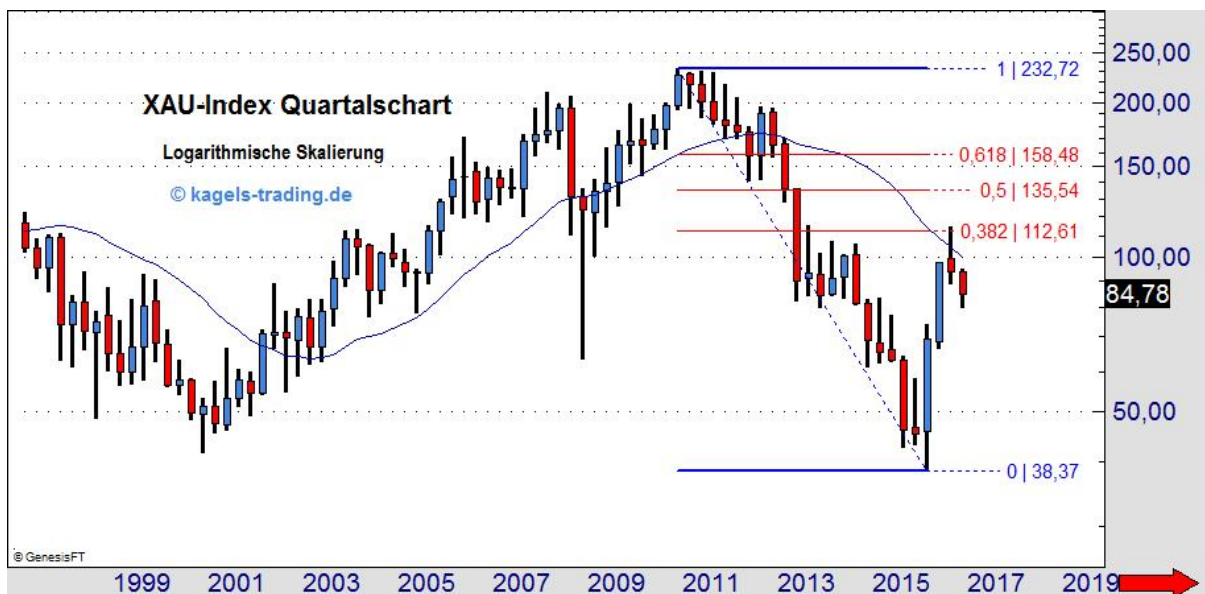
Die Rallye, ausgehend vom Januartief 2016, hat im August 2016 die langfristige Abwärtstrendlinie erreicht, die sich als starker Widerstand erwies. Es folgte ein starker Kurseinbruch und der August-Kursstab entwickelte sich als Umkehr- und Aussenstab, was weiter fallende Kurse anzeigte.

Folgerichtig brachten der September und Oktober schwächere Kurse mit sich und der Gold- und Silberaktien Index hat bis knapp unter 80 Indexpunkte nachgegeben.



Im abgebildeten **Quartalschart** ist gut zu sehen, dass die Abwärtsbewegung vom historischen Hoch im Jahr 2010 bei 232,72 Indexpunkten bis zum Tief des Jahres 2016 bei 38,37 Indexpunkten fast genau zu 38,2 % korrigiert wurde, als im dritten Quartal 2016 das bisherige Jahreshoch bei 114,71 erreicht wurde.

Mit dem Unterschreiten der Tiefs des dritten Quartals bei 89 Indexpunkten wurde der langfristige Abwärtstrend vorerst bestätigt.



Weiteres Korrekturpotential für den XAU-Index zu erwarten?

Mit der negativen Kursentwicklung im dritten Quartal hat sich das Chartbild deutlich verschlechtert. Es ist anzunehmen, dass bei den Gold- und Silberaktien weiteres Korrekturpotential besteht, welches bis 67 Indexpunkten führen kann.

Auch wenn kurzfristig noch etwas Erholungspotential vorliegen könnte, so sollte sich aber das bisherige Jahreshoch 2016 bei 114,71 als starker Widerstand erweisen und wird vermutlich mittelfristig nicht überschritten werden.

HUI-Index

Auch der **HUI-Goldaktien-Index** hat im Oktober 2016 weiter nachgegeben und fast das 50 % Korrekturniveau bei 192,62 Indexpunkten erreicht. Kurzfristig hat der HUI-Index Stützung im Bereich des Vorjahreshochs gefunden.

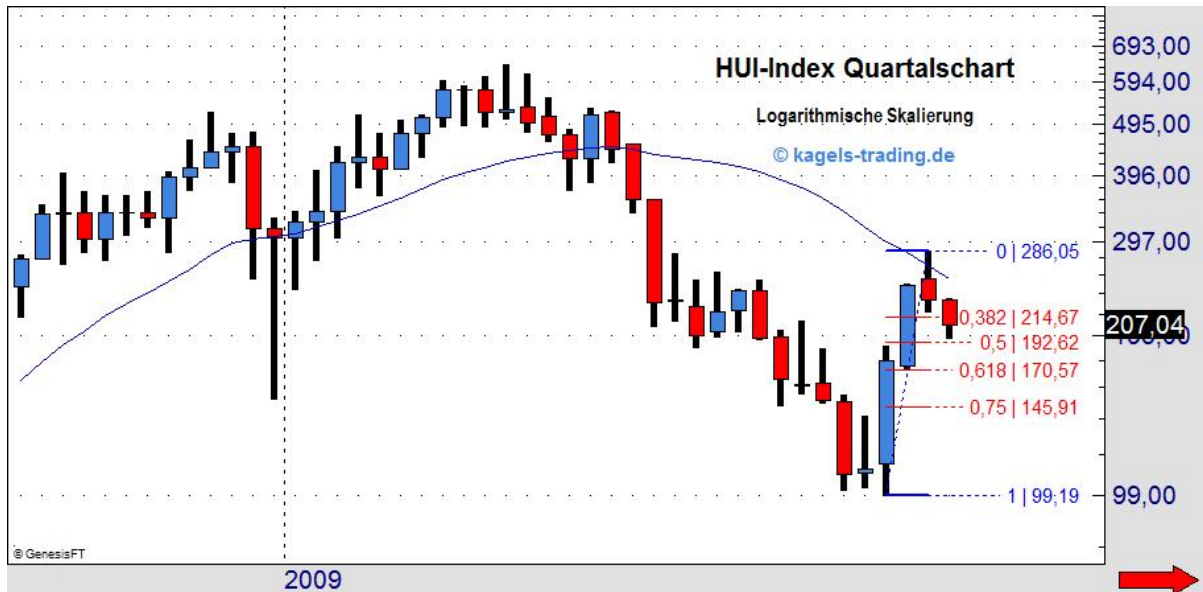
Der Aufwärtstrend seit dem Tief des Jahres 2016 ist weiterhin unterbrochen und möglicherweise besteht weiteres Korrekturpotential, welches bis 170,57 Indexpunkten führen kann, wo sich das 61,8 % Korrekturniveau befindet. Dort notiert aktuell auch der 20 Monate Gleitende Durchschnitt (blaue Linie).



Der abgebildete Quartalschart des HUI-Index auf der nächsten Seite zeigt die Fibonacci-Korrekturniveaus in Bezug auf den vorangegangenen Anstieg vom Tief des Jahres 2016 bis zum aktuelle Hoch des Jahre 2016.

Sollte das Oktobertief bei 195,49 unterschritten werden, bestünde mögliches Korrekturpotential, welches bis in den Bereich der 61,8 % Korrektur bei 170,57 Indexpunkten führen kann.

Mit dem Unterschreiten der Tiefs des dritten Quartals 2016 wurde der längerfristige Abwärtstrend vorerst bestätigt.



Weiteres Korrekturpotential für den HUI-Index?

Auch für den HUI-Index spricht die Wahrscheinlichkeit dieser Chartanalyse für weiter fallende Kurse.

Erst ein Kursanstieg über das aktuelle Jahreshoch bei 286,05 Indexpunkten würde das negative Chartbild auf positiv drehen.

Fazit unserer Chartanalysen:

Die Rallye bei den Edelmetallen und Minenaktien ist mit dem Kurseinbruch seit August 2016 unterbrochen worden. Das Chartbild hat sich in allen Markt Bereichen deutlich verschlechtert.

Gold, Silber und auch die Minenaktienindizes XAU und HUI haben aktuell wichtige Fibonacci-Korrekturniveaus erreicht, die möglicherweise längerfristige Stützung für den Kursverlauf bedeuten. Noch ist ein solches Szenario von den Märkten nicht bestätigt worden und somit überwiegt die Wahrscheinlichkeit für weiter nachgebende Kurse. Eine solche Einschätzung wird besonders durch das negative Chartbild der Quartalcharts unterstützt.

Hier mein aktuelles Chartanalyse-Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=V4NAE74xmds>

Hier der Link zu meiner aktuellen Gold-Chartanalyse:

<https://www.kagels-trading.de/gold-chartanalyse/>

Das Kagels-Trading Goldaktien/Silberaktien Depot

Hinweis: Alle Gold- und Silberaktien, die wir hier handeln, werden an den US-Aktienbörsen (NYSE, NASDAQ oder AMEX) gehandelt. Nach Möglichkeit sollten Sie versuchen, die Edelmetallaktien immer an der US-Aktienbörse zu handeln, da dort der Spread und die Transaktionskosten am geringsten sind.

Das Börsenkürzel steht immer in Klammern hinter dem Namen der Aktie.

Einige dieser Edelmetallaktien werden auch in Deutschland gehandelt. Allerdings sind hier die Umsätze oft sehr gering und der Spread relativ hoch. Auch kann es sein, dass Sie in Deutschland sehr ungünstig ausgestoppt werden. Deswegen noch mal meine Empfehlung, die Minenaktien direkt in den USA zu handeln.

Falls Sie einen Brokerkontakt brauchen, setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung.

Aktuelle Handlungsempfehlungen und Stop Loss Anpassungen für November 2016 (Monatsgültig ab Montag, den 31.10.2016)

Entsprechend der vorangegangenen Chartanalysen bleiben wir weiterhin sehr defensiv eingestellt.

Unsere Longposition in der Sibanye Gold (SBGL) wurde ausgestoppt.

Wir halten weiterhin die Shortposition im Market Vector Gold Miners ETF (GDX).

Wir halten weiterhin die Longposition in Anglo Gold Ashanti (AU).

Ein neues Verkaufssignal für Agnico Eagle Mines (AEM).

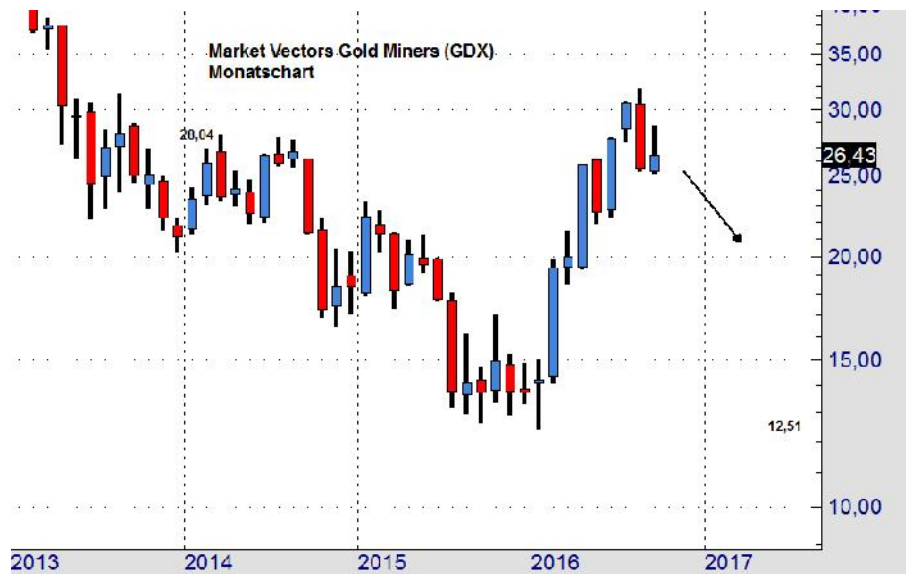
Neue Handelssignale

Aktie	Datum	Order	Kurs	G/V %
Agnico Eagle Mines (AEM)		Sell Stop	46,65	
		Stop Loss	50,50	
		Take Profit 1	44,00	
		Take Profit 2	offen	



Offene Positionen

Aktie	Datum	Order	Kurs	G/V %
Market Vectors Gold Miners ETF (GDX)		Sell Stop	25,16	
		Stop Loss	28,90	
		Take Profit 1	22,00	
		Take Profit 2	offen	



Aktie	Datum	Order	Kurs	G/V %
Sibanye Gold (SBGL)	24.10.16	Buy Limit	12,04	
	27.10.16	Stop Loss	11,25	-6,50%
		Take Profit 1	14,15	
		Take Profit 2	offen	



Aktie	Datum	Order	Kurs	G/V %
Anglo Gold Ashanti (AU)	19.10.16	Buy Limit	14,08	
		Stop Loss	12,90	
	24.10.16	Stop Loss	13,10	
		Take Profit 1	15,90	
		Take Profit 2	offen	



Ein Update erfolgt, sobald es wichtige Entwicklungen bei den Edelmetallen oder Minenaktien gegeben hat, oder wenn neue vielversprechende Handelsgelegenheiten vorliegen.

Die nächste Hauptausgabe erscheint Anfang Dezember 2016.

Für Rückfragen zu den Handelssignalen oder der allgemeinen Einschätzung zur Kursentwicklung bei Edelmetallen und Minenaktien stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und erfolgreiche Börsengeschäfte.

Mit freundlichen Grüßen

Karsten Kagels

Gold, Silber und die Minenaktien im Überblick

Schwerpunkt unserer Analyse der Edelmetallaktien sind die Gold- und Silberminenaktien, die regulär an den US-Börsen notiert sind und problemlos über die von uns bevorzugten Broker zu geringen Kosten gehandelt werden können.

Wir beobachten keine Pink Sheets oder OTC-Aktien, da hier die Gefahr von Marktmanipulation einfach zu groß ist. Wir raten auch unseren Lesern, sich ausschließlich auf größere und etablierte Minenaktien zu konzentrieren. Anlagemöglichkeiten und Trading-Chancen gibt es auch hier mehr als genug.

Die folgenden Exchange Traded Funds (ETF) für Gold, Silber und den Goldminen-Index sowie Gold -und Silberminenaktien werden von uns beobachtet und analysiert:

SPDR Gold Trust ETF (GLD)

iShares Silver Trust ETF (SLV)

Market Vectors Gold Miners ETF (GDX)

Market Vectors Gold Junior Gold Miners ETF (GDXJ)

- Barrick Gold Corp (ABX)
- Agnico-Eagle Mines (AEM)
- First Majestic Silver Corp. (AG)
- Alamos Gold, Inc. (AGI)
- Anglo Gold Ashanti Ltd. (AU)
- Yamana Gold, Inc. (AUY)
- Buenavertura (BVN)
- Coeur d'Alene Mines (CDE)
- Eldorado Gold (EGO)
- Freeport-McMoran Copper & Gold (FCX)
- Gold Fields Ltd. (GFI)
- Goldcorp Incorporated (GG)
- Rangold Resources Limited (GOLD)
- Gold Resource Corp. (GORO)
- Hecla Mining Company (HL)
- Harmony Gold Mining Co. (HMY)
- Iamgold Corporation (IAG)
- Kinross Gold Corporation (KGC)
- McEwen Mining Inc. (MUX)
- Newmont Mining Corporation (NEM)
- Novagold Resources Inc New (NG)
- New Gold Inc. (NGD)
- Pan American Silver Corp. (PAAS)
- Primero Mining Corp. (PPP)
- Royal Gold, Inc. (RGLD)
- Seabridge Gold, Inc. (SA)
- Sandstorm Gold Ltd. (SAND)
- Sibanye Gold (SBGL)
- Silver Wheaton Corp (SLW)
- Silver Standard Resources, Inc (SSRI)
- Stillwater Mining Company (SWC)

Impressum und Haftungsausschluss

Herausgeber: Kagels Trading GmbH, Herderstr. 6a, 65239 Hochheim/Main, Telefon: 06146-7204

Geschäftsführer: Karsten Kagels, Handelsregister: HRB 18413 Wiesbaden

V.i.S.d.P.: Karsten Kagels | E-Mail: info@kagels-trading.de | Internet: www.kagels-trading.de

Autor und Herausgeber übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen die Autoren, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter oder unvollständiger Informationen verursacht werden, sind ausgeschlossen.

Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sorgfältig von den Autoren zusammengestellt wurden und aus Quellen stammen, die sie als zuverlässig erachten, kann keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen gegeben werden.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte nach § 34b Wertpapierhandelsgesetz zu den besprochenen Wertpapieren:

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Redakteure und Mitarbeiter der Kagels Trading GmbH jederzeit eigene Positionen in den vorgestellten Wertpapieren eingehen und diese auch wieder veräußern können.

Die Informationen in diesem Börsendienst stellen wir Ihnen im Rahmen Ihrer eigenen Recherche und Informationsbeschaffung zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen deshalb vor jedem Kauf oder Verkauf Ihren Bank- und Steuerberater zu konsultieren und weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei diesen Informationen nicht um Anlage-, Vermögens- oder Steuerberatung handelt.

Der Nachdruck, die Verwendung der Texte, die Veröffentlichung / Vervielfältigung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Kagels Trading GmbH gestattet.

Des Weiteren gelten die AGB und die datenschutzrechtlichen Hinweise auf www.kagels-trading.de

Copyright: 2016 Kagels Trading GmbH